

Saarbrücker Zeitung 11.8.2006

## Azubis starten ihre Ausbildung im Verbund

**AZH Homburg informiert**

**Homburg.** Für 30 Jugendliche beginnt am kommenden Mittwoch, 16. August, im Rahmen eines Ausbildungsverbundes mit der Ausbildungszentrum Homburg GmbH (AZH) der Einstieg ins Berufsleben. Zehn dieser Jugendlichen haben einen Ausbildungsvertrag mit der Schaeffler KG in Homburg geschlossen, sechs junge Leute werden im Verbund mit den Michelin Reifenwerken in Homburg ausgebildet, einer bei der Internet Neunkirchen, einer bei Kruppenauer Neunkirchen und einer bei der Ausbildungszentrum Homburg GmbH.

Wie das Ausbildungszentrum weiter mitteilt, bilden dieses Jahr zum ersten Mal folgende Firmen im Verbund mit der AZH aus: die Firma CS Schalmöbel in Waldmohr mit drei Auszubildenden, die Alstom Power Generation in Bexbach mit fünf Jugendlichen, Saar Blankstahl in Homburg mit einem Azubi und Wepa in Neunkirchen mit zwei Azubis. 15 Industriemechaniker, zehn Elektroniker, drei Zerspanungsmechaniker und zwei Verpackungsmittelmechaniker sollen ihre Ausbildung beginnen.

Die Ausbildung wird im Aus- und Weiterbildungszentrum der Ausbildungszentrum Homburg GmbH sowie in den Betrieben durchgeführt. Bei einem mehrtägigen Einführungsseminar erhalten die Jugendlichen laut AZH einen Überblick über ihren Ausbildungsbetrieb, dessen Produkte sowie die Betriebsstätten. Im Anschluss daran sollen die Verbundauszubildenden das AZH kennen lernen.

Verbundausbildung, die das Ausbildungszentrum schon seit einigen Jahren in dieser intensiven Form durchführe, bedeute, so da AZH, dass die Jugendlichen mit ihrem Betrieb einen Vertrag abschließen und dort den betrieblichen Teil der Ausbildung durchlaufen.

Die Ausbildungsinhalte, für die üblicherweise die Einrichtung eines Ausbildungszentrums erforderlich sei, werden bei der AZH vermittelt. Diese Kombination sei die ideale Möglichkeit, die duale Ausbildung im industriellen Bereich auf qualitativ hohem Niveau aufrecht zu erhalten, bei gleichzeitig niedrigeren Kosten, als dies mit eigenen Ausbildungseinrichtungen möglich wäre.